

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 2.800 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Strukturbereich Bildungswissenschaften** an der Professur **Pädagogische Psychologie m. d. S. schulische Lehr-Lern-Prozesse** ab dem **1.10.2019** bzw. dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademischer Mitarbeiter (w/m/d)

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 30.09.2021 bzw. für zwei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Zentrale **Aufgabe** ist die Durchführung von Lehrveranstaltungen zu den Themengebieten „Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext“ sowie „Diagnostik und Beratung in der Praxis“ im Umfang von 10 SWS pro Semester im Studienbereich Bildungswissenschaften des Bachelor- und Masterstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II. Darüber hinaus ist 1 SWS für die Studienberatung und Planung vorgesehen. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit in pädagogisch-psychologischen Forschungsprojekten sowie zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum in einem nicht nur wissenschaftlich äußerst attraktiven Umfeld. Wir freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende **Anforderungen** erfüllen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Psychologie, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der pädagogisch-psychologischen Diagnostik
- Fundiertes Wissen über schulische Lehr-Lern-Prozesse
- Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen wünschenswert
- Fähigkeit zum selbstständigen Einarbeiten in Themen
- Großes Interesse im Bereich Lehrerbildung
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- gute Englischkenntnisse

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber¹

bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ‚Aufgaben in Lehre und Forschung‘.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Erin Gerlach (christine.goerting@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind in Form einer pdf-Datei bitte so zeitnah wie möglich per E-Mail an christine.goerting@uni-potsdam.de zu richten.